


Hygienerichtlinie	 Kantonsspital Graubünden
Tragen der Maske für Patienten mit einer Tbc	

Liebe Patientin, lieber Patient

Sie sind im Spital zur Abklärung oder Behandlung einer Lungentuberkulose. Diese Krankheit ist ansteckend für Ihre Angehörigen, das Pflegepersonal, das Sie pflegt und für die Ärzte, die auf Visite kommen. Die ansteckenden Bakterien sind unsichtbar. Wenn Sie husten, verteilen sich die Tuberkelbakterien in Ihrer Umgebung. Am Anfang der Behandlung, wenn Sie viel husten müssen, hat es am meisten Bakterien.

Mit dem Tragen einer Maske kann die Streuung der Bakterien weitgehend verhindert werden. So werden Ihre Besucher und alle anderen Personen, die Ihr Zimmer betreten, vor einer Ansteckung geschützt.

Wie muss die Maske getragen werden?

- Die Maske muss die Nase und den Mund ganz bedecken.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Maske nicht an der Innenseite anfassen, denn dort befinden sich die meisten Bakterien.
- Bei Nichtgebrauch stecken Sie die Maske in den weissen Plastiksack, der am Nachttisch befestigt ist.
- Sobald die Maske feucht geworden ist (vom Husten, vor allem am Anfang der Behandlung), muss sie ausgewechselt werden. Am Anfang der Behandlung mind. 3 mal täglich und bei Bedarf auch häufiger.

Wann muss die Maske getragen werden?

- Tragen Sie die Maske immer, wenn jemand an die Türe klopft und ins Zimmer eintritt. Alle Personen, die das Zimmer betreten, tragen ebenfalls eine Maske.
- Wenn Sie alleine im Zimmer sind, müssen sie keine Maske tragen.
- Wenn Sie zu einer Untersuchung ausserhalb des Zimmers gehen, müssen Sie eine Maske tragen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen gute Besserung.

Erstellt von: Spitalhygiene	Erstelldatum: 05.11.2003	Titel: Tragen der Maske für Patienten mit Tbc	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 19.11.2021	Gültig ab: 19.11.2021	HR
Gültigkeitsbereich: KSGR	Version: 3.0	Ablageort: Hygienerichtlinien	Revision durch: M. Hartmann, C. Caminada S. Riess	Revision am: 19.10.2021	Seite(n): 1/1	